

## 11. Schweizer Symposium für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer – Das Archiv der Übersetzerin – des Übersetzers

Samstag, 16. November 2019, Aargauer Literaturhaus, Lenzburg

Das 11. Schweizer Symposium für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer bietet Gelegenheit für Begegnungen und Austausch und widmet sich Themen rund um ihren Berufsalltag. 2019 beschäftigt das Symposium sich mit der Frage der Archivierung. Welche Bedeutung hat das Archiv für Übersetzer? Wie wird es angelegt und gepflegt? Und wie können Übersetzerinnen ihren Schaffensprozess dokumentieren und reflektieren? Es geht einerseits um die langfristige Sicherung individueller Daten, andererseits um die zunehmende Bereitschaft grosser Literaturarchive, die Übersetzerarchive gleich wie Autorenarchive zu behandeln. Damit wird die Übersetzungsgeschichte fassbar als Teil der Literaturgeschichte. In verschiedenen Ateliers auf Deutsch, Französisch und Italienisch vertiefen wir das Thema. Veranstaltet wird der Anlass vom Verband Autorinnen und Autoren der Schweiz A\*dS, in dem auch die literarischen Übersetzerinnen und Übersetzer zusammengeschlossen sind, in Zusammenarbeit mit dem Übersetzerhaus Looren, der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und dem Centre de traduction littéraire de Lausanne (CTL) sowie dem Partner vor Ort, dem Aargauer Literaturhaus.

Übersetzerinnen und Übersetzer aller Sprachen bzw. Sprachkombinationen sind herzlich eingeladen!

**prohelvetia**

Aargauer Literaturhaus  
Lenzburg

**[lo:rən]**  
Übersetzerhaus Looren  
Collège de traducteurs Looren  
Translation House Looren

*Unil*  
UNIL | Université de Lausanne  
Centre de traduction  
littéraire de Lausanne (CTL)

---

**Anmeldetalon für das 11. Schweizer Symposium für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer, 16. November 2019. Bitte Talon bis 5. November 2019 an: A\*dS, Konradstrasse 61, 8031 Zürich – oder: sekretariat@a-d-s.ch**

Name: \_\_\_\_\_ [ ] Teilnahme am Mittagessen  
Adresse: \_\_\_\_\_ [ ] Teilnahme am Apéro dînatoire, 17.00–18.00 Uhr  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Atelierteilnahme:  
[ ] Literarische/r Übersetzer/in Atelier 1 [ ] 2 [ ] 3 [ ] 4 [ ]  
Ausgangssprache: \_\_\_\_\_  
Zielsprache: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
[ ] Andere Tätigkeiten: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Programm

**Ab 10.45 Uhr**

Empfang

**11.15 Uhr**

**Begrüssung.** *Bettina Spoerri, Aargauer Literaturhaus, und Nicolas Couchepin, Präsident A\*dS*

**11.30 Uhr**

**Einführung ins Thema: Tour d'horizon: Über Hinterlassenschaften und Global Archives.**

*Gabriela Stöckli, Übersetzerhaus*

*Looren* (Referat in Deutsch, Zusammenfassung in Französisch und Italienisch am Symposium vorliegend)

**11.50 Uhr**

**Ein praktisches Beispiel aus dem Archiv:**

**Gustave Roud digitalisiert.** *Raphaëlle Lacord und Elena Spadini, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen UNIL* (Referat in Französisch, Zusammenfassung in Deutsch und Italienisch am Symposium vorliegend)

**12.30 Uhr**

**Best practice: Wie gehe ich praktisch mit meinen Dateien um?** *Urs Richle, Autor und Medieningenieur* (Referat in Deutsch, Zusammenfassung in Französisch und Italienisch am Symposium vorliegend)

**13.00–14.30 Uhr**

Mittagessen im Restaurant Hotel Krone

**14.45 Uhr**

Einführung in die Ateliers

**15.00 Uhr**

**Deutsch:**

Atelier 1: Der Übersetzer weiss zu viel. Wohin damit? Über unsere «Aufschreibssysteme», ihren Nutzen, ihre Nachhaltigkeit.

Ein Erfahrungsaustausch mit *Andreas Tretner, Übersetzer aus dem Russischen und Bulgarischen*

**Französisch:**

Atelier 2: Apprendre à utiliser les outils informatiques pour la gestion des archives de documents. Apportez vos questions, vos exemples. *Urs Richle*

Atelier 3: Titre bonus: Les journaux des traducteurs. *Aurélie Maurin, Übersetzerin und Projektleiterin TOLEDO*

**Italienisch:**

Atelier 4: Prova d'autore: come realizzare un diario di traduzione. *Francesca Cosi und Alessandra Repossi, Übersetzerinnen und Autorinnen*

**16.45 Uhr**

Abschluss des Symposiums,  
*Nicolas Couchepin*

**17.00–18.00 Uhr**

Apéro dînatoire im Aargauer Literaturhaus

**18.00–18.45 Uhr**

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG:**

«Die Allgemeine Verunsicherung»

Performative Lesung der Gruppe Drama Panorama

Mit Yvonne Griesel, Naemi Schmidt-Lauber, Henning Bochert und Andreas Rüttenauer

«Die Allgemeine Verunsicherung» zeigt, wie unterschiedlich Übersetzungen in verschiedenen Jahrhunderten sein können, die dennoch treu und loyal sind. Lassen Sie sich in einer 40-minütigen Lesung vergnüglich verunsichern.

**Sprachen**

Das Symposium findet in deutscher oder französischer Sprache statt (jeweils vermerkt). Die Ateliers finden in der angegebenen Sprache statt. Bei Diskussionen im Plenum spricht jeder seine Sprache.

**Veranstaltungsort und Restaurant**

Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg, [www.aargauer-literaturhaus.ch](http://www.aargauer-literaturhaus.ch)  
Restaurant Hotel Krone, Kronenplatz 20, 5600 Lenzburg

**Anmeldung**

Das Symposium inkl. Lunch und Apéro dînatoire ist kostenlos.

Anmeldung bitte bis 5. November 2019 mit beiliegendem Anmeldetalon per Post oder per Mail an: A\*dS, Konradstrasse 61, 8031 Zürich, [sekretariat@a-d-s.ch](mailto:sekretariat@a-d-s.ch).

**Organisation**

A\*dS Autorinnen und Autoren der Schweiz, Übersetzerhaus Looren, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und Centre de traduction littéraire de Lausanne (CTL).

Partner vor Ort: Aargauer Literaturhaus

**Information**

A\*dS Autorinnen und Autoren der Schweiz, Tel. 044 350 04 60, [sekretariat@a-d-s.ch](mailto:sekretariat@a-d-s.ch)